

Vollmacht für den Todesfall

Kontoinhaber (Vollmachtgeber)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Kundennummer

PLZ/Ort

Ich/Wir bevollmächtige(n) hiermit den/die nachstehend genannte(n) Bevollmächtigte(n) – nachstehend „der Bevollmächtigte“ genannt –

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Geburtsname

Geburtsdatum

PLZ/Ort

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Telefon

nach meinem/unserem der Bank durch Vorlegung einer amtlichen Urkunde nachgewiesenen Tode über

- mein Konto mit der Nummer _____
- meine/unsere sämtlichen bestehenden und künftigen Konten

bei der oben genannten Geschäftsstelle zu verfügen.

Im Einzelnen gelten folgende Regelungen:

1. Umfang der Vollmacht

Die Vollmacht berechtigt gegenüber der Bank entsprechend dem oben Angekreuzten entweder zur Verfügung nur über das angegebene Konto oder aber zur Verfügung über alle vorhandenen Kontoguthaben. Der Bevollmächtigte kann ferner Abrechnungen, Kontoauszüge, Ertragnisaufstellungen sowie sonstige Abrechnungen und Mitteilungen entgegennehmen und anerkennen.

2. Auflösung von Konten

Der Bevollmächtigte ist zur Auflösung der Konten berechtigt.

3. Untervollmachten

Zur Erteilung von Untervollmachten ist der Bevollmächtigte nicht berechtigt.

4. Inkrafttreten der Vollmacht bei Gemeinschaftskonten

Bei Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung (Oderkonto) tritt die Vollmacht erst nach dem Tode sämtlicher Kontoinhaber in Kraft.

5. Geltungsdauer der Vollmacht

Die Vollmacht kann von mir/uns und nach meinem/unserem Tode von meinen/unseren Erben jederzeit widerrufen werden. Bei einem Widerruf ist die Bank hierüber unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank behält die Vollmacht ihre Gültigkeit.

Bei mehreren Kontoinhabern führt der Widerruf der Vollmacht eines Kontoinhabers zum Erlöschen der Vollmacht. Widerruft einer von mehreren Erben die Vollmacht, so kann der Bevollmächtigte nur noch diejenigen Erben vertreten, die seine Vollmacht nicht widerrufen haben. In diesem Fall kann der Bevollmächtigte von der Vollmacht nur noch gemeinsam mit dem Widerrufenden Gebrauch machen. Die Bank kann verlangen, dass sich der Widerrufende als Erbe ausweist.

Der Bevollmächtigte zeichnet:

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

Unterschrift des Bevollmächtigten als Unterschriftsprobe*

* Auf Wunsch des Vollmachtgebers kann von der Einholung der Unterschrift des Bevollmächtigten Abstand genommen werden. Für die spätere Identitätsprüfung muss das Geburtsdatum des Bevollmächtigten aus der Vollmacht ersichtlich sein.